Presseinformation

17. M rz 2008

Neue Broschüre „Chemie im Haushalt"

„die umweltberatung" informiert unter dem Motto „Weniger ist mehr"

Chemikalien sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Aufgrund der Gesundheits- und Umweltbelastung ist es allerdings notwendig, den Einsatz soweit als möglich zu reduzieren und auf Alternativen umzusteigen, die weniger Schadstoffbelastung mit sich bringen. Die „umweltberatung" hat nun in der neu aufgelegten Broschüre „Chemie im Haushalt" viele Produkte des täglichen Lebens wie Lebensmittel, Putzmittel, Spielzeug oder Textilien aufgelistet, welche die Gesundheit beeinträchtigen können. In der 120 Seiten umfassenden Publikation, die zum kostenlosen Download auf http://www.umweltberatung.at/ bereit steht, erfährt man auch im Detail, wie aus einer Vielzahl an Möglichkeiten die am wenigsten belastende Methode zu finden ist.

So reichen beispielsweise Allzweckreiniger, Neutral- und Seifenreiniger aus, um den Schmutz zu beseitigen. Auch das alte Hausmittel Essig kann viele chemische Spezialreiniger ersetzen. Prinzipiell gilt für den Einsatz von Chemikalien: Weniger ist mehr. Auch Mikrofasertücher und Kunststoffreinigungstücher ermöglichen ein Maximum an Reinlichkeit mit einem Minimum an Kraftaufwand, ganz ohne Anwendung von Putzmitteln. Zusätzlich ergeben sich auch gesundheitliche Vorteile, da Chemikalien verschiedenste Allergien hervorrufen.

Die „umweltberatung" führt bereits seit 1994 Recherchen über Chemikalien in Reinigungsmitteln durch. In diesem Zusammenhang wurden gemeinsam mit anderen Umweltorganisationen firmenunabhängige Kriterien für schonende Haushaltsreiniger entwickelt. Zwei Mal jährlich werden Wasch- und Reinigungsmittel nach diesen Vorgaben bewertet.

Nähere Informationen und Bestellung: „die umweltberatung" Niederösterreich, Telefon 02742/718 29, http://www.umweltberatung.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at